

Germany-Berlin: Liability insurance services

OJ S 184/2023 25/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

Postal address: Dircksenstr. 38

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10178

Country: Germany

E-mail: vergabe@wbm.de

Telephone: +49 3024713654

Fax: +49 3024713670

Internet address(es):

Main address: <http://www.wbm.de>

Address of the buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/173732>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/173732>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: landeseigenes wohnungswirtschaftliches Unternehmen

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Verbundene Wohngebäude-Versicherung

Reference number: OV 3739-09-2023

II.1.2.

Main CPV code

66516000 Liability insurance services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Siehe Punkt II.2.4

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Der Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe einer Wohngebäude-Versicherung für den Gebäudebestand der Versicherungsnehmerin nach Maßgabe der Mindestversicherungsbedingungen, die im Rahmen der Angebotsphase zur Verfügung gestellt werden.

Dabei hat der Versicherungsschutz eine Deckung von Schäden durch die Gefahrengruppen Feuer, Leitungswasser, Kraftstoffe, Sturm/Hagel, Schlüsselverlust, Vandalismus, Elementarschäden, spezielle Gefahren (innere Unruhen, Streik, Aussperrung, Fahrzeuganprall, Rauch, Überschallknall) sowie Glasbruch für die Allgemeinverglasung gemäß den Mindestversicherungsbedingungen zu umfassen.

Während der Vertragslaufzeit meldet die Auftraggeberin/Versicherungsnehmerin bis zum 15.02. eines jeden Jahres die am 01.01. des Jahres bestehenden Risiken, das heißt, die vorhandenen Gebäude mit den Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie Garagen.

Unterjährig durch Neubau, Erwerb oder in sonstiger Weise neu hinzukommende Immobilien sind auch ohne Meldung zur Bestandsliste grundsätzlich mitversichert; ebenso irrtümlich nicht erfasste Objekte. Bis zur Meldung an den Versicherer beträgt die Höchstentschädigung je Schadensfall für neu hinzukommende Objekte und irrtümlich nicht erfasste Objekte 15.000.000 €.

Versicherungsnehmer und mitversicherte Unternehmen siehe Unterlage „Leistungsbeschreibung“ Punkt 2 und 3.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Höchste Zielschadenquote / Weighting: 100

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 01/01/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Vertragslaufzeit jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Jahresende schriftlich gekündigt wird.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Eigenerklärung über die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als Versicherer in der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der §§ 8 ff., 61 ff., 67 ff. des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG)

Der Auftraggeber behält sich in Zweifelsfällen die Vorlage der Genehmigungsurkunde der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen oder die Erbringung ggf. anderer Nachweise aus anderen Mitgliedstaaten der EU oder des EWR gemäß der Bestimmungen des VAG vor.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2) Eigenerklärung zum Rückversicherungsschutz

Die Bewerber erklären, dass sie unter Berücksichtigung des konkreten Risikos über einen ausreichenden Rück-Versicherungsschutz verfügen und die Versicherungsverträge bei bonitätsstarken deutschen oder internationalen Rückversicherungsgesellschaften abgeschlossen sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2) Eigenerklärung zum Rückversicherungsschutz

Die Bewerber erklären, dass sie unter Berücksichtigung des konkreten Risikos über einen ausreichenden Rück-Versicherungsschutz verfügen und die Versicherungsverträge bei bonitätsstarken deutschen oder internationalen Rückversicherungsgesellschaften abgeschlossen sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3) Eigenerklärung zu Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren Risiken (Verbundene Wohngebäude-Versicherung), die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen

Die Bewerber erklären, dass sie mindestens drei vergleichbare Versicherungsverträge (Verbundene Gebäude-Versicherung) gezeichnet haben, die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen und eine Größenordnung von mindestens 10.000 Wohneinheiten aufweisen.

Die Bewerber bestätigen, dass die betreffenden Referenzverträge seit mindestens zwei Jahren bestehen oder im Referenzzeitraum beendete Verträge mindestens zwei Jahre bestanden haben.

Darüber hinaus erklären die Bewerber, dass zwei der besagten Referenzen jeweils ein Regulierungsverfahren für die Klein-/ Frequenzschäden auf Basis sog. Listenverfahren (eigenständige Listebearbeitung im VN-Versicherungsportal ohne Übersendung von Schadenunterlagen) beinhalten bzw. beinhaltet haben.

Die Forderung nach Offenlegung des Referenzgebers mit Namen und Anschrift behält sich die Vergabestelle zum Zwecke der Eignungsprüfung, insbesondere in Zweifelsfällen vor. In diesem Zusammenhang ist es auch ausreichend, wenn der Nachweis der Referenzen durch Einreichung anonymisierter oder pseudonymisierter Vertragsdokumente erfolgt.

Bei Bewerbern, die als gesamtschuldnerisch haftende Bewerbergemeinschaft anbieten, müssen die Referenzen mindestens bei dem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorliegen, das später auch entsprechende Leistungen erbringt.

4) Eigenerklärung über eine eigene oder autorisierte deutschsprachige Schadensabteilung für die Bearbeitung von Schäden zu Verbundenen Wohngebäude-Versicherungs-Verträgen an einem Standort in Deutschland

5) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 3) Eigenerklärung zu Referenzen über die Zeichnung von vergleichbaren Risiken (Verbundene Wohngebäude-Versicherung), die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen

Die Bewerber erklären, dass sie mindestens drei vergleichbare Versicherungsverträge (Verbundene Gebäude-Versicherung) gezeichnet haben, die in den letzten drei Jahren beendet wurden oder derzeit noch bestehen und eine Größenordnung von mindestens 10.000 Wohneinheiten aufweisen.

Die Bewerber bestätigen, dass die betreffenden Referenzverträge seit mindestens zwei Jahren bestehen oder im Referenzzeitraum beendete Verträge mindestens zwei Jahre bestanden haben.

Darüber hinaus erklären die Bewerber, dass zwei der besagten Referenzen jeweils ein Regulierungsverfahren für die Klein-/ Frequenzschäden auf Basis sog. Listenverfahren (eigenständige Listebearbeitung im VN-Versicherungsportal ohne Übersendung von Schadenunterlagen) beinhalten bzw. beinhaltet haben.

Zu 4) Eigenerklärung über eine eigene oder autorisierte deutschsprachige Schadensabteilung für die Bearbeitung von Schäden zu Verbundenen Wohngebäude-Versicherungs-Verträgen an einem Standort in Deutschland

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Versicherungsvertrag wird auf der Grundlage der zum Gegenstand dieses Vergabeverfahrens gemachten Mindestversicherungsbedingungen geschlossen werden. Es findet das Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) Anwendung. Daher sind im Teilnahmeantrag entsprechende Eigen-/Verpflichtungserklärungen gemäß BerlAVG abzugeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform Berlin hinterlegt (gemäß Internetadresse unter I.3). Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d.h. Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Neben der elektronischen Einreichung über die Vergabeplattform des Landes Berlin ist auch die schriftliche Einreichung von Teilnahmeanträgen zugelassen (siehe dazu Ausführungen im Dokument „Informationsblatt zum Teilnahmewettbewerb“ unter Punkt 5).

2) Fragen werden nur beantwortet, wenn sie spätestens bis zum 28.09.2023, 10:00 Uhr über die Vergabeplattform Berlin beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabeplattform Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren den folgenden Link zu nutzen: <https://www.wbm.de/unternehmen/ausschreibungen/rss-feed/>

3) Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot einzureichen.

4) Der Bieter muss sämtliche Angaben zwingend auf dem Bewerberbogen machen. Dieser dient der besseren Vergleichbarkeit und soll dem Auftraggeber die Auswahl erleichtern. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht sachgerecht in den Rubriken enthaltene Angaben nicht zu würdigen;

- 5) Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe), sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen (Bewerberbogen_Eignungsleihe). Mehrfachbewerbungen können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterauftragnehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss der Bieter/der Bietergemeinschaften führen;
- 6) Die Teilnahmeanträge und Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher Sprache einzureichen;
- 7) Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, können die abgeforderten Nachweise, Erklärungen und Qualifikationen für natürliche und juristische Personen in vergleichbarer Form nach den Erfordernissen ihres Herkunftslandes nachweisen. Der Nachweis hat in deutscher Sprache zu erfolgen, ggf. sind Dokumente zu übersetzen. Die Übersetzung ist zu beglaubigen;
- 8) Auf Anforderung des Auftraggebers sind Nachweise zu den Eigenerklärungen einzureichen;
- 9) Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.
- 10) Eine Änderung der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Die Bewerber-/Bietergemeinschaft muss nachweisen, dass durch den Austausch von Unternehmen die nachgewiesene Eignung der Bewerber-/Bietergemeinschaft nicht nachteilig geändert wurde. Die vorgenannten Ausführungen gelten entsprechend im Hinblick auf benannte Drittunternehmen, wie Unterauftragnehmer, verbundene Unternehmen und sonstige Dritte, auf die sich der Bewerber im Rahmen seines Angebotes zum Nachweis seiner Eignung berufen hat.
- 11) Teilnahmeanträge oder Angebote durch Versicherungsmakler sind unzulässig und werden zwingend vom Verfahren ausgeschlossen. Ebenso ist eine Stellvertretung für einen Versicherer durch einen Versicherungsmakler zur Vermeidung von Interessenskonflikten ausgeschlossen. Dies betrifft sowohl den Teilnahmewettbewerb als auch die Angebotsphase. Teilnahmeanträge oder Angebote, welche durch einen Versicherungsmakler als Stellvertreter für einen Versicherer abgegeben werden, werden zwingend vom Verfahren ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle innerhalb von einer Frist von 10 Kalendertagen nach erkennen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1, 2 und 3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der

o. g. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder per E-Mail) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/09/2023